

## A8: Keine Wiedereinsetzung der Wehrpflicht in Friedenszeiten

# ÄNDERUNGSAНTRAG Ä1

Antragsteller\*in: Toni (DPSG)

### Antragstext

#### Von Zeile 3 bis 19 löschen:

Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius will bis ins Jahr 2029 Deutschland „kriegstüchtig“ machen. Zu den derzeitigen Überlegungen gehört auch die Wiedereinführung der Wehrpflicht. Der BDKJ Diözesanverband Würzburg ist daher der Überzeugung, dass diese militärische Neuausrichtung eine gesamtgesellschaftliche Debatte braucht. Für den BDKJ Diözesanverband Würzburg steht fest: Der Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ist Aufgabe aller Bürger\*innen. Dafür braucht es einen gesamtgesellschaftlichen Diskurs, um eine gesamtgesellschaftliche Resilienz herzustellen. In der Gegenwart wird dieser in Hinblick auf verteidigungspolitische Fragestellungen durch eine gut ausgebildete Bundeswehr bestehend aus freiwillig Wehrdienstleistenden, Zeit- und Berufssoldat\*innen und Reservist\*innen sichergestellt, die freiwillig diesen Dienst leisten und nicht durch einen verpflichtenden Einsatz junger Menschen an der Waffe. Diesen Ansatz gilt es auszubauen. Eine Bundeswehr von Demokrat\*innen und Staatsbürger\*innen in Uniform, die aus einer demokratischen Überzeugung heraus, die freiheitlich-demokratische Grundordnung und das Leben der Bürger\*innen verteidigt, muss als Ziel beibehalten werden.

Aus dieser Grundüberzeugung heraus fordert der BDKJ Diözesanverband Würzburg:

### Begründung

Begründung, gehört nicht in den Antragstext